

Jahresbericht 2017



1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	1
2.	Vorwort der Präsidentin.....	2
3.	Bericht aus der Geschäftsstelle	3
4.	Geschäftsleitung und Geschäftsführung	6
5.	Auszug Jahresrechnung 2017.....	9
6.	Revisionsbericht.....	10

2. Vorwort der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit Anfang 2017 bin ich nun als Präsidentin des VSAO ZÜRICH unterwegs. Es war ein lehrreiches, dichtes, intensives Jahr welches ich in Einklang mit meiner Facharztausbildung und meinem privaten Leben bringen musste. Die Ressourcenfragen, die sich daraus ergaben, sind Euch allen wohlbekannt.

Mit Freude und Elan wagte ich mich an die grosse Aufgabe und - wie ihr dem Geschäftsbericht entnehmen könnt – haben wir dieses Jahr einiges erreicht. Zudem wurde zukunftsweisend Networking bei Spitalverwaltungen, CEOs, HRs, Chefärzten, dem Arbeitsinspektorat, der Gesundheitsdirektion, Politikern und Mitgliedern betrieben. Einige Spitäler oder Kliniken, die systematisch gegen Arbeitsgesetze oder Weiterbildungsbestimmungen verstiesen, konnten wir zur Räson bringen. Bei anderen steht weitere gemeinsame Arbeit an. Es gibt aber auch eine zunehmende Zahl von Arbeitgebern, die von sich aus einsehen, dass es klug ist Arbeitsgesetze einzuhalten, Weiterbildung zu fördern und ein sozialverträgliches Umfeld mit Teilzeitarbeit anzubieten. Denn das führt dazu, fähige Assistenz- und Oberärzte rekrutieren und auch halten zu können. Daran sind Arbeitgeber heute durchaus interessiert. Denn der zunehmende Ärztemangel kommt uns mittlerweile allerorts als ernste Lage zu Ohren. Es stehen schweizweit doppelt so viele Praxen leer oder suchen Nachfolger als noch vor 3 Jahren. Auch die Spitäler werden nicht mehr von Bewerbungen von Ärztinnen und Ärzten überrannt. Im universitären Spitalsetting beispielsweise erhielt eine Klinik vor 10 Jahren 2 Bewerbungen pro Tag. Heute sind es 2 Bewerbungen pro Monat.

Diese Situation wird sich zweifellos weiter zuspitzen. Somit ist die Zielsetzung des VSAO ZÜRICH, möglichst rasch für alle zeitgemässe und faire Arbeitsbedingungen zu schaffen, immer mehr auch im Interesse der Arbeitgeber.

Ich wünsche Euch allen eine sinnstiftende Arbeit und eine Anstellung in der Ihr Euch wohl fühlt. Wir helfen dabei gern weiter mit.

Herzlich



Jana Siroka, Präsidentin

3. Bericht aus der Geschäftsstelle

Der Umzug und die Stabsübergabe der Geschäftsstelle auf den 1. Januar 2017 ist reibungslos abgelaufen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Ruedi Reck, der dies gewissenhaft vorbereitet hat! Im Jahr 2017 amtierte er als mein Stellvertreter bei Ferienabwesenheiten, aber auch als meine Ansprechperson und als Coach der Geschäftsleitung. Er hielt mir mit den individuellen Rechtsberatungen der Mitglieder den Rücken frei, damit mir mehr Ressourcen für Einarbeitung, Vernetzung und Verbandsentwicklung zur Verfügung standen. Er wurde von mir, der Präsidentin und auch der Geschäftsleitung 2017 situativ beigezogen, wenn uns seine Erfahrung, Kontakte oder Inputs hilfreich waren. Die Zusammenarbeit und Triage der Rechtsberatungsfälle klappte tadellos und unkompliziert.

Mitglieder und individuelle Beratungen

Am 1. Januar 2017 waren 4'410 Mitglieder bei der Sektion Zürich registriert: 3'524 Aktive, 885 Passive und 1 Ehrenmitglied.

Am 31. Dezember 2017 waren es 4'618 Mitglieder: 3'751 Aktive, 866 Passive und 1 Ehrenmitglied.

Den Mitgliedern wurde die übliche, individuelle Lohn- und Rechtsberatung angeboten (102 schriftliche und ca. 3-4 mal so viele mündliche Beratungen). Wobei die Lohnberatungen nach Einführung des Online-Lohnrechners (siehe weiter unten) signifikant zurückgingen.

Vernetzung

Ein grosser Teil des zeitlichen Engagements von Geschäftsführerin und Präsidentin wurde in Networking investiert. Einerseits national zum Dachverband mit Teilnahme an Sitzungen des Geschäftsausschusses, des Zentralverbandes, des Präsidenten- und Geschäftsführertreffens als auch des Juristentreffens des VSAO Schweiz. Der Kontakt ist etabliert und der Austausch unkompliziert und hilfsbereit. Auch wenn im Geschäftsausschuss des VSAO Schweiz 2017 nebst dem Vizepräsidenten des VSAO Schweiz, Angelo Barrile, kein weiteres Mitglied der Sektion Zürich vertreten ist, so nahm die Sektion Zürich zu diversen gesundheitspolitischen Themen Stellung.

Weiter etablierten wir eine gute Beziehung zur Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich, zur kantonalen Chefarztgesellschaft und zu einem Teil der Spitaldirektionen. Mit der ärztlichen Direktion des Universitätsspitals Zürich finden nun halbjährliche Besprechungen statt – mit dem HR des USZ ist der Austausch vorbildlich und unkompliziert.

Als Mitglied des Ausschusses der Vereinten Personalverbände (VPV), deren Mitglied der VSAO ZÜRICH ist, traf ich mich regelmässig mit dem Finanzvorsteher Regierungsrat Stocker und war 2017 Teil der Delegation beim Gesamtregierungsrat – wodurch die Anliegen unserer Mitglieder an oberster Stelle deponiert werden konnten.

Weiter fanden auch ein Austausch mit dem Gesamtstadtrat der Stadt Zürich statt, sowie diverse Treffen mit der Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartementes im Rahmen der Stadtspitalerstrategie und insbesondere in Bezug auf die Zukunft des Triemli.

Zudem wurden die Werbetrommeln mit einer Präsentation bei den Staatsjahrstudenten gerührt und der VSAO ZÜRICH an Assistenten- und Oberarztvertreter-sitzungen des USZ präsentiert.

Sitzungen, Seminare, Coaching

2017 fanden acht reguläre Geschaf tsleitungssitzungen statt. Zudem hat sich die Geschaf tsleitung einen Dienstplanungsworkshop mit Philipp Rahm verordnet, dem Dienstplanberater des VSAO Schweiz. Am Workshop nahm die von uns eingeladene Zur cher Chefarztgesellschaft ebenfalls teil. Die Dienstplanung ist wichtige Grundlage für gute Arbeitsbedingungen und die Einhaltung des Arbeitsgesetzes. Wir wollen sie besser verstehen und dieses Verständnis auch bei den Chefar zten fördern. Im Workshop konnte vom Planungsexperten anhand eines konkreten Beispiels eines anwesenden Chefarztes kompetent und nachvollziehbar veranschaulicht werden, dass auch eine gute Dienstplanung Optimierungspotenzial hat: mit wenigen Kniffs kann erreicht werden, dass für alle Seiten ein Mehrwert entsteht.

Weiter beauftragten die Präsidentin und ich bereits im Frühjahr 2017 einen externen Coach, Dr. Martin Bürki, der uns einerseits in der Rollenteilung Präsidium-Geschaf tsfuh rung und andererseits in der Frage der strategischen Weiterentwicklung unseres Verbandes unterstützte. Hauptknackpunkte sind die Uberfuh rung der Verbandsdienstleistung ins digitale Zeitalter und der Umgang mit unseren beschränkten Ressourcen. Dieses Coaching gipfelte im November 2017 im Jahresseminar der Geschaf tsleitung, in welchem die Jahresziele 2018 festgelegt sowie eine Aufteilung allfälliger Ressorts skizziert wurden, um mehr man- bzw. womanpower zu erlangen. An Ideen mangelt es auch der Geschaf tsleitung nicht. Aber nebst der täglichen Arbeitsbelastung ist das mögliche Engagement limitiert. Somit sind uns engagierte Mitglieder stets willkommen.

Wie üblich traf sich die Geschaf tsleitung Ende Jahr auch 2017 wieder zum traditionellen Jahresessen um sich einmal nebst den arbeitsintensiven Geschaf tsleitungssitzungen etwas persönlicher auszutauschen.

Mitgliederversammlung 2017

Da uns im ersten Jahr nach der Übernahme unserer Ämter eine gewisse Schonfrist zur Einarbeitung zugestanden wurde, fand die Mitgliederversammlung zum zweiten Mal in Folge erst im Herbst 2017 statt. Wie im Jahr davor wurde die Mitgliederversammlung im Restaurant UniTurm abgehalten, hoch oben im ehemaligen Fechtsaal der Universität Zürich. Wer sich von guten Gesprächen losreissen konnte, genoss vor dem geschaf tlichen Teil auf dem Balkon eine rosagoldene Abendstimmung und einen herrlichen Blick über die Stadt.

Nebst Wahlen, Rechnung und Budget standen diverse Statutenänderungen zur Diskussion. Diese dienten unter anderem der Angleichung der Gründe für die Reduktion der Sektionsbeiträge an jene des Dachverbandes VSAO, der Einführung der Ehrenmitgliedschaft für Nichtmitglieder, der Bereinigung der statutarischen Verbandsorgane und weiterem mehr. Annick Denzler wurde nach Jahren ihres Engagements in der Geschäftsleitung mit grossem Applaus verabschiedet sowie auch die Verdienste von Marco Randazzo gewürdigt. Die Versammlung genehmigte alle Vorschläge der Geschäftsleitung und wählte die übrigen Geschäftsleitungsmitglieder, die sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt hatten, einstimmig wieder. Nach dem geschäftlichen Teil wandte sich die Aufmerksamkeit rasch Gesprächen im kleineren Kreis und den kulinarischen Feinessen zu. Die Küche des UniTurm überzeugte mit dem vielfältigen und sehr feinen Flying Dinner.

Online Lohnrechner

Da 80% der Clicks auf unserer Homepage das Thema Besoldung betreffen, analysiert der VSAO ZÜRICH 2017 einmal mehr die von den Zürcher Spitälern bezahlten Löhne und nahm sich vor, für mehr Transparenz zu sorgen.

Die Sektion Zürich lancierte nach einer mehrmonatigen Entwicklungs- und Testphase Mitte November 2017 einen Online-Lohnrechner. Dieser hilft den Grundlohn beziehungsweise die Einstufung in der Besoldungssystematik als Assistenzärztin/-arzt oder als Oberärztin/-arzt in den Zürcher Spitälern und Weiterbildungsstätten schnell und unkompliziert zu überprüfen. Dieses Angebot wurde im ersten Monat 3'500 mal genutzt! In der ersten Woche nach dem Release waren es 2'500 Zugriffe; in den Folgewochen immer noch ca. 200 pro Woche. Damit scheinen wir einem echten Bedürfnis nachgekommen zu sein und die Mitglieder dazu angestossen zu haben, ihre Löhne zu kontrollieren und zu hinterfragen. Zudem wurde die Geschäftsstelle des VSAO ZÜRICH durch die individuellen Lohnberatungen erheblich entlastet, was Ressourcen für andere Projekte freimachte.

Zudem konnten wir mit der Bekanntmachung des Online-Lohnrechners feststellen, dass unser Newsletter, wenn er auf Interesse stösst, von unseren 4'800 Mitgliedern mehrheitlich gelesen wird.

Danksagung

Ich danke der gesamten VSAO ZÜRICH Geschäftsleitung für die herzliche Aufnahme und das mir entgegengebrachte Vertrauen, sowie allen, die sich für den VSAO ZÜRICH engagiert haben, und freue mich auf weiteres Engagement, lebhaftes Diskussions- und vielversprechende Projekte.

Susanne Hasse
Geschäftsführerin

Zürich, 30. April 2018

4. Geschäftsleitung und Geschäftsführung



Präsidentin VSAO ZÜRICH

Jana Siroka
Assistenzärztin
Institut für Intensivmedizin USZ



Vizepräsident VSAO ZÜRICH

Reto Thomasin
Leitender Arzt
Institut für Anästhesiologie Kantonsspital Winterthur



Mitglied Geschäftsleitung

Adrian Schibli
Oberarzt
Infektiologie & Spitalhygiene Stadtspital Triemli



Mitglied Geschäftsleitung

Helen Manser
Assistenzärztin
Praxisgemeinschaft Altstetten



Mitglied Geschäftsleitung

Linda Kammer
Oberärztin
Gynäkologie Bülach



Mitglied Geschäftsleitung und Kassier

Martin Johansson
Praxis Dr. Johansson Horgen



Mitglied Geschäftsleitung

Selei Hamed
Oberärztin
Neonatologie Kantonsspital Aarau



Mitglied Geschäftsleitung

Angelo Barrile
Sanacare Gruppenpraxis Zürich
Nationalrat



Mitglied Geschäftsleitung

Leander Muheim
mediX Praxis Altstetten und
Institut für Hausarztmedizin Universität Zürich

Per 3. Oktober 2017 ausgetretene Geschäftsleitungsmitglieder:



Annick Denzler



Marco Randazzo

Geschäftsstelle VSAO ZÜRICH:



Geschäftsführerin VSAO ZÜRICH

Susanne Hasse
Rechtsanwältin
SHlegal Zürich



Rechtsberater VSAO ZÜRICH

Rudolf Reck
Dr. iur.

5. Auszug Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	2016
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	610'365.60	530'000.00
GAV Solidaritätsbeiträge ¹⁾	146'272.60	67'181.00
Total Ertrag	756'638.20	597'181.00
Aufwand		
Sekretariatsaufwand ²⁾	442'138.25	491'350.70
Personalaufwand ³⁾	72'917.25	
Verwaltungs- und Informatikaufwand ⁴⁾	61'890.50	
Werbeaufwand	6'379.00	
Finanzaufwand	138.85	
ausserordentlicher Aufwand, Steuern	3'796.00	12'295.15
Total Aufwand	587'259.85	503'645.85
Jahresresultat (Gewinn)	⁵⁾ 169'378.35	93'836.00

¹⁾ GAV Solidaritätsbeiträge 2016 und 2017; einmalige Korrektur, da in den Vorjahren anders abgegrenzt

²⁾ Honorare Präsidium/GF 2016 und Honorare Reck/Hasse 2017 sowie Fremdarbeiten

³⁾ Präsidium und GL Sitzungsgelder

⁴⁾ Material, Jahresbeitrag VPV, MV, Buchhaltung, Revision, Homepage

⁵⁾ Effektiver Jahresgewinn Fr. 89'399.40 (ohne Korrektur unter ¹⁾ und Solidaritätsbeiträge 2016)

Bilanz per 31. Dezember 2017

	2017	2016
Aktiven		
Umlaufvermögen (Flüssige Mittel/Forderungen)	2'174'269.56	2'009'179.86
Total Aktiven	2'174'269.56	2'009'179.86
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	71'214.95	121'649.60
Eigenkapital	1'933'676.26	1'840'146.81
Gewinn	169'378.35	93'529.45
Total Passiven	2'174'269.56	2'009'179.86

Die vollständige Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) liegen in der Geschäftsstelle des VSAO Zürich zur Einsicht auf.

6. Revisionsbericht

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des VSAO ZÜRICH

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des VSAO ZÜRICH für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 2'174'269.56 und der Gewinn beträgt CHF 169'378.35. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2016.

Wir beantragen der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Zürich, 14. Mai 2018

Der Kassier



Martin Johansson

1. Revisor



Florian Riese

2. Revisor



Christian Maurer